

NATIONALPARKGEMEINDE Großraming



Menschenrechtspreis 2015 des Landes OÖ geht an „Miteinander in Großraming“

Bericht Seite 6 (Foto Quelle: Land OÖ)

GEMEINDEN
NACHRICHTEN

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2016 wünscht die Gemeinde Großraming



Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	02	Rückblick/Weihnachtswünsche	11-12
Aus der Gemeinde	03-05	Allgemeines	13-15
Menschenrechtspreis 2015	06	Ärztendienste	16
Volksschule	07	Personenstandsfälle/ Gemeindeinformationen	17
Eisstock-Ortsmeisterschaft	08	Veranstaltungen	18
Schi-Ortsmeisterschaft	09	Abfall-Kalender	19-20
Ehrungen	10		

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großraming:
www.grossraming.at oder bei den jeweiligen Veranstaltern

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Weihnachtszeit rückt rasch näher und von Tag zu Tag wächst die Vorfreude auf das große Fest. Gerade in dieser Zeit besinnen sich viele Menschen wieder auf jene Werte und Bräuche, die sie von ihren Eltern und Großeltern gelernt haben. Gemeinsam den Advent und dann Weihnachten zu feiern, soll in diesen Tagen im Mittelpunkt stehen. Die Vorweihnachtszeit lädt dazu ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen und abseits von Betriebsamkeit, Hektik und Terminen wieder ein Gefühl für Ruhe und Frieden zu finden. Auch ich persönlich freue mich auf die Weihnachtszeit, die fröhlichen Anlässe und auf das vertraute Feiern in der Familie.

Ich möchte die Zeit nutzen, und alle neu zugezogenen GemeindebürgerInnen die sich in Großraming niedergelassen haben sehr herzlich begrüßen. Ich lade Sie ein, aktiv am Gemeindegesehen mitzuwirken und am Dorfleben teilzunehmen.

Herzlich willkommen heiße ich auch alle Neugeborenen. Ich freue mich, dass in diesem Jahr insgesamt 31 Kinder, davon 14 Mädchen und 17 Buben, geboren wurden. Herzliche Glückwünsche den Eltern und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern.

Am Standesamt Großraming haben 15 Paare den Bund fürs Leben geschlossen. Für den gemeinsamen Lebensweg wünsche ich alles Gute.

Ich denke voller Trauer aber auch an 25 GroßramingerInnen, die heuer verstorben sind. Ich spreche den Angehörigen der 16 Frauen und 9 Männer meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich mich ganz herzlich bedanken für das Vertrauen, dass Sie

mir und der Gemeinde entgegengebracht haben und die Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit aussprechen. Das gilt besonders auch den MitarbeiterInnen im Gemeindedienst, allen Mitgliedern des neu gewählten Gemeindevorstandes und Gemeinderates. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Vereinen und Organisationen, die mit ihren zahlreichen freiwilligen HelferInnen nicht nur zum Gelingen von zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten beitragen, sondern das ganze Jahr über eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Lebens sind. Viele engagierte Menschen stellen ihre wertvolle Freizeit zur Verfügung, um am Dorfleben in unserem Ort mitzuarbeiten.

Ich danke unseren Feuerwehren, der Polizei, dem Rettungsdienst und den Ärzten, die durch ihre rasche und kompetente Einsatzfähigkeit stets um die Gesundheit, das Wohl und die Sicherheit unserer Bevölkerung bemüht sind. Gleiches gilt auch für die Hilfsorganisationen, die sozialen Dienste und die vielen Ehrenamtlichen, die sich um unsere Mitmenschen bemühen.

Herzlich Danke sage ich auch unseren Betrieben und Unternehmen, die Arbeitsplätze sichern, Lehrlinge zu Fachkräften ausbilden und mit ihren Steuern und Abgaben wesentlich zur Finanzkraft der Gemeinde beitragen. Gleichzeitig ersuche ich die Bevölkerung von Großraming die Angebote

und Leistungen unserer Betriebe anzuerkennen und Waren und Dienstleistungen im Ort einzukaufen. Nur so können wir eine starke regionale Wirtschaft erhalten.

Einen besonderen Dank spreche ich den Musikkapellen, Chören und Musikgruppen aus. Sie verschönern durch ihr Mitwirken Feste und Feiern und bemühen sich um das kulturelle Angebot in unserem Ort.

Weihnachten ist aber auch die Zeit sich zu erinnern und einen Rückblick zu halten. Ich freue mich darüber, dass wir am Ende des Jahres trotz einer angespannten Haushaltslage eine erfreuliche Bilanz ziehen können. Es konnte wieder einiges zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde bewegt werden. Das vor allem auch darum, weil das kommunale Leben in unserer Gemeinde vom Zusammenhalt ihrer Bürger, von ihrer Partnerschaft und Solidarität geprägt ist.

Die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres ist deshalb nicht zuletzt auch auf das Engagement und die Tatkraft all ihrer BürgerInnen zurückzuführen. Das Erreichte beruht darauf, dass man in guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit Probleme gemeinsam anpackt und dass sich Viele für das Geschehen in unserer Gemeinde verantwortlich fühlen.

Auf den nächsten Seiten möchten ich Ihnen einen kurzen Überblick über einige Gemeindeaktivitäten des Jahres 2015 und über die Neuerungen 2016 geben.



**In diesem Sinne wünsche ich allen
GroßramingerInnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem
Gesundheit für das Jahr 2016.**

Die Mandatare und die Gemeindeverwaltung werden sich auch in Zukunft bemühen, die gestellten Aufgaben und Pflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen, und für die Bevölkerung und für unsere Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Leopold Bürscher**

Aus der Gemeinde

Personelles aus dem Gemeindeamt

Karl Merking, langjähriger Mitarbeiter am Gemeindeamt, hat sich mit 1. Oktober 2015 in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. Jänner 1974 startete er seine Karriere als Kanzleikraft. Mit 1. November 1980 wurde er zum Leiter der Finanzabteilung und mit 1. Juli 1981 wurde er auch zum Standesbeamten bestellt. Wir bedanken uns herzlich für seinen Einsatz und für seine hervorragende Arbeit. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute!

Zur neuen Leiterin der Finanzabteilung wurde Renate Lumplecker, die bereits einige Erfahrung in unserer Buchhaltungsabteilung sammeln konnte, mit 1. Oktober 2015 bestellt. Sie wird unterstützt von Astrid Buchberger und ab 1. Jänner 2016 auch von Andrea Oberforster, die ihren Karenzurlaub beendet.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unserer Mitarbeiterin Marianne Brandecker. Marianne Brandecker begann ihren Gemeindedienst als Reinigungskraft mit 1. Juli 1996, davor arbeitete sie mehrmals als Aushilfskraft. Mit 1. Oktober 2015 hat die Freizeitperiode ihrer Alterszeit begonnen.

Sowohl die Mitarbeiter der Gemeinde, als auch die Lehrkörper und Schüler der Volksschule schätzten ihre Arbeit und ihr freundliches Wesen sehr. Auch ihr Wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Neu willkommen heißen wir im Gemeindedienst Martha Faderl und Johanna Kopf, die ua. für die Reinigung der Volksschule zuständig sind.

Gemeindefinanzen positiv

Die finanzielle Situation der Gemeinde wird in den kommenden Jahren zunehmend schwieriger. Nicht nur weil wir durch die Steuerreform mit gewaltigen Einbußen bei den Einnahmen (Verlust an Steuereinnahmen und Ertragsanteilen) rechnen müssen, sondern auch enorme Steigerungen bei den Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich (Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfverbandsumlage) haben werden. Der kommunale Aufgabenbereich ist groß und er wächst ständig. Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Nachmittagsbetreuung an den Schulen und die steigende Finanzierung der Altenpflege sind nur einige wenige Beispiele. Die Gemeinde ist trotz ihrer guten Arbeit am Rande der Belastbarkeit angelangt.

Mit hohem Verantwortungsbewusstsein und strenger Budgetdisziplin konnte der Voranschlag für 2016 dennoch wieder ausgeglichen erstellt werden:

Ordentlicher Haushalt:

€ 4.931.300,00

Außerordentlicher Haushalt:

€ 635.000,00

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von € 4.931.300,00 vor. Mit diesen Einnahmen hat die Gemeinde ihre Kernaufgaben zu erfüllen.

Das Gemeindebudget ist in insgesamt zehn Kostengruppen unterteilt. Hier geben wir Ihnen einen Überblick über die Kostengruppen und was sich dahinter verbirgt:

Gruppe O: Vertretungskörper und Verwaltung

Hier werden die Ausgaben für die Verwaltung verbucht. Darunter fallen nicht nur die Kosten für die 24 Gemeindebediensteten, sondern u.a. auch die GemeinderätInnen oder die Kosten für das Gemeindeamt, Heizung, Strom, Telefon, EDV, Ausstattung, Gemeindezeitung, Wahl-Angelegenheiten, Standesamt usw. Für diesen Bereich sind für 2016 Ausgaben in der Höhe von € 703.000,00 vorgesehen.

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Für diesen Bereich wendet die Gemeinde rund € 54.300,00 auf. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für die Freiwilligen Feuerwehren Großraming und Pechgraben.

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung und Sport

Die Gemeinde ist Erhalter der Schulen (Volksschule, Neue Mittelschule, Polytechnische Schule) und zahlt Schulerhaltsbeiträge für Berufs- und Sonderschulen. Auch die Nachmittagsbetreuung, die Schülerauspeisung und der Kindergarten zählen zu diesen Aufgaben. Alleine für die Abgangsdeckung für den Pfarrcaritaskindergarten und den Kindergartentransport gibt die Gemeinde jährlich mehr als € 160.000,00 aus. Insgesamt werden für diese Kostengruppe € 716.700,00 veranschlagt.

Gruppe 3: Kunst und Kultur

Unter diese Kostengruppe fallen die Ausgaben für die Unterstützung der Kulturarbeit in der Gemeinde. Dazu zählen neben der Musikschule auch die Musikvereine, die Ortsbildpflege, der Blumenschmuck, Vereinsförderungen usw. Die Ausgaben pro Jahr betragen ca. € 55.000,00.

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

In diesem Bereich steigen die Ausgaben der Gemeinden rasant. Das liegt daran, dass die Gemeinden in sehr hohem Ausmaß die Kosten für Pflege- und Altenbetreuung mitfinanzieren muss und sich auch an den Kosten für die Mindestsicherung beteiligt. In dieser Kostengruppe rechnen wir mit Ausgaben in der Höhe von € 723.000,00. Davon sind € 658.200,00 an Sozialhilfverbandsumlage zu zahlen.

Gruppe 5: Gesundheit

Für die Ausgaben im Gesundheitswesen (Spitalswesen) muss die Gemeinde ebenfalls aufkommen. Diese Kostenstelle ist von der Gemeinde kaum beeinflussbar. Im Jahr 2016 werden wir gesamt € 588.100,00 mitfinanzieren. Alleine der Krankenanstaltenbeitrag ist mit € 539.600,00 budgetiert. Weitere Ausgaben in dieser Gruppe sind der Rettungsbei-

trag mit € 21.600,00 und die Kosten für die Tierkörperverwertung in der Höhe von € 14.000,00.

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Mehr als 100 km Güterwege und Gemeindestraßen hat die Gemeinde zu erhalten. Dazu kommen noch Wildbachverbauungsmaßnahmen und die Ausgaben für den Nah- und Regionalverkehr. Insgesamt werden dafür ca. € 364.200,00 ausgegeben.

Gruppe 7: Wirtschaftsförderung

2016 werden € 80.500,00 an Betriebs-, Tourismus- und Tierzuchtförderung ausgegeben.

Gruppe 8: Dienstleistungen

In diesen Bereich fallen Ausgaben und Einnahmen für die Wasserversorgung, Kanalisation, Kläranlage, Abfallabfuhr, Straßenbeleuchtung, Spielplätze, Freibad, Campingplatz, ebenso die Ausgaben für die Straßenreinigung und den Winterdienst usw. Also alle „Dienstleistungen“, die die Gemeinde im Alltag erbringt. Mit Ausgaben von € 1.369.900,00 und Einnahmen von € 1.149.900,00 ist das eine sehr große Kostengruppe.

Gruppe 9: Finanzwirtschaft

In dieser Gruppe sind Ausgaben von rd. € 276.400,00 vorgesehen, das sind zum größten Teil Rückzahlungen für Darlehen.

Wasser- und Kanalgebühren

Die Erhöhungen sind vom Land OÖ vorgegeben und betragen bei den Anschlussgebühren 1,2 % und bei den Benützungsgebühren ca. 1,9 %.

Abfallgebühren

Der Betrieb der Abfallentsorgung hat ausgeglichen, also kostendeckend zu erfolgen. Der Bezirksabfallverband hat den Abfallwirtschaftsbeitrag für 2016 von derzeit € 14,00 auf € 17,50 je Einwohner angehoben. Das sind für die Gemeinde Mehrkosten von mehr als € 10.000,00.

Zusätzlich gibt es in diesem Bereich weitere geringe Kostensteigerungen. Um mit den geplanten Einnahmen diese steigenden Ausgaben finanzieren zu können ist es erforderlich die Grundgebühren um € 3,00 und die Gefäßgebühren um 2 % anzuheben.

Um weiteren Gebührenerhöhungen vorzubeugen, kann jeder einzelne Gemeindegänger einen Beitrag leisten:

- Müll vermeiden – das schont die Umwelt
- Müll sorgfältig trennen – Restmüll ist teuer. Trennen Sie bitte Ihren Müll nach biogenen Abfällen, Grün- und Strauchschnitt und nach Wertstoffen. Das sind verwertbare Abfälle wie Papier, Kartonagen, Glas, Kunststoffe, Metall, Bekleidung uvm. Entsorgen Sie diese Wertstoffe im Altstoffsammelzentrum. Von dort werden diese Stoffe einer Verwertung zugeführt und bringen wieder Geld. Nur was dann noch übrig bleibt, gehört in den Restmüll.

Essen auf Rädern

Dieses Service gibt es seit Mai 1999. Seit Beginn der Aktion wurden fast 61.500 Essen an mehr als 160 verschiedene Personen zugestellt. Herzlichen Dank an alle die für einen abwechslungsreichen Speiseplan sorgen und das schmackhafte Essen zubereiten: Gasthof Ahrer „Kirchenwirt“, Gasthaus Hanusch, „Flößerstube“ und Gasthof Schraml „Steigerwirt“. Herzlichen Dank dem ehrenamtlichen Zustellteam, das aktuell aus 19 Personen besteht.

Schülerauspeisung

Für gesundes Essen bei der Schülerauspeisung sorgen unsere beiden Köchinnen Berta Giger-Schwandegger und Hildegard Mosböck. An Schultagen werden täglich zwischen 120 und 160 Portionen zubereitet. Der Preis für Schulkinder beträgt pro Portion € 2,70.

Grundstücke in bester Lage zu verkaufen

Von den zehn neu geschaffenen, wunderschönen Baugrundstücken auf den Forsthubergründen sind 7 Parzellen bereits verkauft. Die Infrastruktur – Straße, Wasser, Kanal, Oberflächenkanal – ist in den letzten Wochen errichtet worden. Ein neuer Grundeigentümer hat bereits mit dem Bau eines Eigenheimes begonnen.

Herzlichen Dank an Familie Forsthuber für den Verkauf der Grundfläche. Interessenten für die restlichen Baugrundstücke melden sich bitte im Gemeindeamt.

Weitere Baugrundstücke gibt es in der Kirchenlehnersiedlung und im Pechgraben.



Die neue „Forsthubstraße“ bei den Forsthubergründen

Großbaustellen Volksschule und Feuerwehr

Die Sanierung und Erweiterung dieser beiden großen Bauvorhaben schreitet zügig voran. Wöchentlich finden die Baubesprechungen mit Baumeister Franz Wahl statt, beide Vorhaben liegen im Zeitplan. Der neue Turnsaal bei der Volksschule ist großteils fertiggestellt, ebenso das Erdgeschoß und der Zubau für den Lift. Nun geht es daran, die einzelnen Geschoße umzubauen. Erfreulich ist, dass der Schulbetrieb im Gebäude weitergeführt werden kann. Danke an Dir, Bernhard Fahrngruber, an die Lehrerschaft und an die SchülerInnen für die Flexibilität und das Verständnis.

Herzlichen Dank auch an Josef Hack, der als Koordinator beim Umbau des Feuerwehrhauses wertvolle Arbeit verrichtet, sodass die geplante Fertigstellung im Sommer 2016 auch realisiert werden kann. Die beiden Projekte haben insgesamt ein Investitionsvolumen von € 5,2 Mio.

Ins Netz gegangen...“

Kurz nachdem die Wildbachverbauung das Steinschlagschutznetz im Lumpfgraben fertiggestellt hatte, musste das Bauwerk seine erste Prüfung bestehen. Ein rund 300 kg schwerer Felsblock hat sich im steilen Gelände oberhalb des Anwesens Winkelmayr gelöst und ist mit voller Wucht und einer Sprungweite von 20 m im aufgestellten Netz gelandet.

Zahlreiche Fels- und Steinabgänge in den vergangenen Jahren waren Anlass zur Erstellung des „Steinschlagschutzprojektes Hiasberg“. Durch geologische Gutachten wurde festgestellt, dass das Anbruchgebiet noch viele absturzgefährdete Blöcke aufweist und die darunter liegenden Gebäude ständiger Gefahr durch Steinerschlag ausgesetzt sind.

Das Gesamtprojekt hat ein Bauvolumen von rund € 130.000,00, wobei Bund, Gemeinde Großraming und das Land OÖ beteiligt sind. Diesen ersten Bauabschnitt haben die „Wildbachler“ innerhalb von 3 Wochen fertiggestellt.

Die nächsten Arbeiten werden im Rodelsbach im Bereich des Anwesens Fösl sein.

Die Maßnahmen bei der Rutschung Höhenberg im Pechgraben und Einzenberger im Neustiftgraben wurden vor wenigen Wochen abgeschlossen.



300 kg schwerer Felsblock im Steinschlagnetz im Lumpfgraben.

Gebühren 2016 - Neuerung ab 1. Jänner 2016

Folgende Gebühren und Abgaben wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2015 einstimmig beschlossen.

Wassergebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	12,81
Mindestanschlussgebühr	€	1.922,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	1,65

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Wasserverbrauch unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt bzw. je Betrieb in Höhe von € 6,00 eingehoben.

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	21,38
Mindestanschlussgebühr	€	3.207,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	3,77

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Abwasseranfall unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt in Höhe von € 11,50 eingehoben.

Abfallgebühren:

Grundgebühr: Einzelpersonenhaushalt:	€	38,00
Mehrpersonenhaushalt:	€	44,00

Abfalltonne	60 l	€	55,08
Abfalltonne	90 l	€	82,62
Abfalltonne	120 l	€	110,16
Abfalltonne	240 l	€	220,32
Container	660 l	€	605,88
Container	1.100 l	€	1.009,80
Abfallsäcke	60 l - Mehrpersonenhaushalt (12 Stk.)	€	55,08
Abfallsäcke	60 l - Einzelpersonenhaushalt (9 Stk.)	€	41,31
Abfallsack einzeln		€	4,59

Alle Gebühren exkl. 10 % MWSt.

Tourismusabgabe: (keine Änderungen)

Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, je Nächtigung	€	0,75
Ferienwohnungen bis 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	45,00
Ferienwohnungen über 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	67,50

Hundeabgabe: (keine Änderungen)

pro Hund, jährlich	€	25,00
--------------------	---	-------

Kindergartentransport - Begleitpersonal: (keine Änderungen)

Je Kind und Monat	€	10,00
-------------------	---	-------

Schülerspeisung: (keine Änderungen)

Kinder/Schüler	€	2,70
Kindergartenkinder	€	2,15
Lehrer/Kindergartenpersonal	€	3,40

Menschenrechtspreis 2015 für „Miteinander in Großraming“

Seit 25. November 2014 - also seit mehr als einem Jahr - leben AsylwerberInnen in Großraming. Seit dem ist auch die ehrenamtliche Initiative „Miteinander in Großraming“ aktiv. Großraming hat wieder einmal gezeigt, dass es in unserem Ort ein hohes Maß an Zusammenhalt, Humanität und Solidarität gibt.

Dieses große ehrenamtliche Engagement wurde am 10. Dezember 2015 mit dem Menschenrechtspreis des Landes OÖ ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer lobte in seiner Ansprache das Projekt „Miteinander in Großraming“, das weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt ist und bereits in vielen anderen Gemeinden in ähnlicher Weise umgesetzt wurde. „Diese Auszeichnung, der Dank und die Anerkennung gebührt an erster Stelle allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Plattform, aber auch all jenen, die nicht sichtbar im Hintergrund tätig sind, Spenden bereitstellen, oder unseren Mitmenschen aus anderen Ländern freundlich, hilfsbereit und offen begegnen“ freut sich Bürgermeister Leopold Bürscher über den Menschenrechtspreis 2015. Beim Bank Austria Sozialpreis 2015 hat das Projekt den 2. Platz erreicht. Wir gratulieren ganz herzlich.

Aktuell leben 61 Personen aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran und Ukraine im Ennstalerhof. Davon sind

12 Familien mit 11 schulpflichtigen Kindern. 7 Kinder besuchen den Kindergarten.

Die Anzahl an AsylwerberInnen im Ennstalerhof unterliegt ständigen Schwankungen nach oben und unten. Die derzeit hohe Zahl ist mit dem Land OÖ abgesprochen und hat sich aus Familienzusammenführungen ergeben. Frauen und Kinder von schon länger hier lebenden Familienvätern sind mit den großen Flüchtlingsströmen mitgereist. Nach Monaten der Trennung und einer abenteuerlichen, oft gefährlichen Flucht haben sie hier ihre Familien endlich wiedergefunden und sind in Sicherheit.

Wir sind bestrebt, die mit dem Land vereinbarte Zahl von 50 Asylwerbern, in nächster Zeit wieder zu erreichen. Dies geschieht vor allem durch den Abschluss ihrer Asylverfahren. Die meisten ziehen dann weiter nach Wien oder in andere Städte. Natürliche Schwankung von bis zu 10% wird es jedoch immer geben.

Wie schwierig die Herbergsuche ist,



AL Hermine Riegler M.A., Bgm. Leopold Bürscher, LH Dr. Josef Pühringer, Pfarrer Mag. Thomas Mazur (Foto Quelle: Land OÖ/ Grilnberger, v.l.n.r.)

haben wir in den vergangenen Monaten täglich in den Medien gelesen oder gehört. Viele harren auf der Straße aus, oder werden in Übergangsquartieren, Zelten usw. untergebracht.

Es ist unsere Pflicht, Menschlichkeit zu zeigen, und die AsylwerberInnen - noch dazu kurz vor Weihnachten - nicht auf die Straße zu stellen oder in ein Lager abzuschieben.

Wir ersuchen die Bevölkerung von Großraming, die vorübergehend etwas höhere Anzahl an AsylwerberInnen zu akzeptieren, und den Männern, Frauen und Kindern freundlich zu begegnen.

Spendenkonto:
 „Asylwerber in Großraming“
 Raiffeisenbank Großraming
 BIC: RZOOAT2L126
 IBAN: AT47 3412 6000 0003 6137

Leader Region

Region unterstützt Projekte für die gemeinsame Entwicklung

Die Nationalpark OÖ. Kalkalpen Region - ein Verband von 22 Gemeinden im Enns- und Steyrtal und in Pyhrn Priel - hat sich neuerlich erfolgreich als LEADER Region im Zeitraum 2015 - 2020 beworben.

Über das EU - Förderprogramm LEADER können innovative Zukunftspro-

jekte durch Beratung und finanziell unterstützt werden. Aufgrund des begrenzten Budgets von € 2,47 Mio. Förderungen für die gesamte Region und die Laufzeit bis 2020 müssen die besten Projekte der Region gefunden werden. Ein Regionalausschuss entscheidet darüber, ob und wie Projekte unterstützt werden. Inhaltlich müssen die Projekte in der Regionsstrategie und den dort formulierten Themen und Schwerpunkten abgedeckt sein.

Einreichen kann jeder, wichtig ist aber, dass die Projekte möglichst breit in der Region wirken und innovativ sind.

Für alle Fragen zur LEADER Förderung und zur Einreichung von Projekten informiert das LEADER Büro (DI Föbleitner Felix) in Steinbach an der Steyr.

www.leader-kalkalpen.at

Warnwesten für Großraminger SchulanfängerInnen



Leopold Stubauer, Dipl.Päd. Cornelia Gruber, SchülerInnen der 1a, Bgm. Leopold Bürscher (v.l.n.r.)



Bgm. Leopold Bürscher, WOL Ilse Stoll, Leopold Stubauer, SchülerInnen der 1b (v.l.n.r.)

17.000 Warnwesten für Oberösterreichs SchulanfängerInnen

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg um 21 mehr als im Jahr 2013. Auch die Zahl

der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich.

„Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären“, zeigt sich Bgm. Leopold Bürscher von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

Gemeinsam mit Leopold Stubauer, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde, übergab er die Kinderwarnwesten an die Volksschüler und erinnerte die SchulanfängerInnen daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Infos unter www.zivilschutz-ooe.at

„notfallmama“

„notfallmama“ betreut erkrankte Kinder zu Hause

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung aufgebraucht ist und Oma oder Opa nicht greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt, denn kein Kind sollte krank den Kindergarten oder die Schule besuchen.

Wie funktioniert das?

Sie rufen - rund um die Uhr - unter 0664/620 30 40 bei KiB an und teilen Ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr erkranktes Kind betreut. In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung.

KiB children care
Verein rund ums erkrankte Kind
4841 Ungenach 51
07672/84 84
0664/620 30 40
verein@kib.or.at
www.notfallmama.at

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**

OÖ Familienkarten Highlights

- 1. Weihnachtsmuseum in der Christkindstadt Steyr - noch bis 6. Jänner 2016 zum ermäßigten Preis.
- Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene 20 %.
- „Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen“ bei Star Movie in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen - am 5. Jänner 2016 um 14:00 Uhr, Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro).
- Winterzauber in den heimischen Tiergärten - von 6. bis 10. Jänner 2016 zum halben Preis.
- Familienschitage:
„Happy family“ am 9. und 10. Jänner

2016 in den kleinen, aber feinen Schigebieten.

„Snow & Fun“ am 23. und 24. Jänner 2016.

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen OÖ Raiffeisenbanken ab 27. November 2015 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

• „Kripp'n Schau'n“ im Schlossmuseum Linz - noch bis 31. Jänner 2016.

Mehr Informationen zu den Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

29. Eisstock-Ortsmeisterschaft - 8./9. Jänner 2016

Blutspendeaktion Rotes Kreuz OÖ

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion am

**Mittwoch, 23. März 2016 und
 Donnerstag, 24. März 2016**

**von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr
 in der Neuen Mittelschule ein.**

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.

Blutzentrale Linz
 Tel.: 0800/19 01 90
 blutzentrale@o.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

Einladung und Ausschreibung

Termin: Freitag, 8. Jänner 2016, 15:00 Uhr
 Samstag, 9. Jänner 2016
 Ort: Gasthof Schraml „Steigerwirt“, Pechgraben
 Ehrenschutz: Bürgermeister Leopold Bürscher
 Organisation: Sportausschuss der Gemeinde Großraming
 Gesamtleitung: Helmut Schöpf
 Nennung: 1 Moarschaft mit 4 Personen (1-2 Ersatzleute)
 Nennort: Gemeindeamt
 Nenngeld: € 12,00 pro Moarschaft
 Regeln: Vereinfachtes olympisches Schießen, erlaubt sind ausschließlich Birnenstöcke!
 Nennschluss: Donnerstag, 7. Jänner 2016, 16:00 Uhr, Gemeindeamt
 Preise: Der Sieger erhält einen Wanderpokal
 Plätze 1-3 bekommen Medaillen
 Siegerehrung: Im Anschluss an die Veranstaltung im Gasthof Schraml
 Auslosung: Donnerstag, 7. Jänner 2016 um 18:00 Uhr, Gemeindeamt. Die Moarschaften sind zur Teilnahme an der Auslosung eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die

- den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in Großraming haben
 - Mitglied eines Großraminger Vereines sind.
- (max. 2 aktive Meisterschaftsschützen pro Moarschaft)

Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Gemeinsam Zeit verbringen

Die Besuchsdienstmitarbeiter des Roten Kreuzes schenken vorwiegend älteren Menschen Zeit und stellen vielfach einen wichtigen sozialen Kontakt dar. Die Besuche finden zu Hause oder in Form von Gemeinschaftstreffen statt. Beispielsweise wird alle 14 Tage am Mittwoch im Pfarrzentrum Losenstein in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr zum Seniorencafe eingeladen.

Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge, Begleitung bei Arztbesuchen und Behördenwegen sind nur ein Teil des Rotkreuz-Angebotes.

„Wir wollen mit dem Besuchsdienst und dem Seniorencafe die älteren Menschen im Alltag unterstützen und soziale Kontakte anbieten“, so Teamleiterin Gerda Engleitner, die



Das Team des Besuchsdienstes Ennstal. Foto: OÖRK/Schönberger

bei Anfragen unter der Telefonnummer 0664/823 45 28 erreichbar ist.

Aktuelle Informationen zum Roten

Kreuz und seinen Dienstleistungen gibt es auch unter <http://www.rotekreuz.at/ooe/dienststellen/steyrland/>

32. Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft am Sonntag, 17. Jänner 2016

Einladung und Ausschreibung zur Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2016

Ehrenschutz:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Bewerb:	Riesentorlauf - 1 Durchgang
Austragungsort:	Königsberg - Hollenstein
Organisation:	Naturfreunde Großraming
Gesamtleitung:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Zeitplan:	09:00 Uhr Startnummernausgabe im Zielbereich, 10:30 Uhr START
Nennungen:	Gemeindeamt, Naturfreunde Großraming, Alpenverein, SC Pechgraben, Sport Kaiser
Nennschluss:	Freitag, 15. Jänner 2016, 18:00 Uhr (12:00 Uhr im Gemeindeamt), Nachnennungen sind nicht möglich!
Nenngeld:	€ 5,00 für Erwachsene und Jugend, € 3,00 für Schüler, Kinder u. Mini Startberechtigt sind alle, die in Großraming den Wohnsitz haben (keine Gästeklasse)
Siegerehrung:	im Anschluß an das Rennen vor Ort
Warenpreise:	Unter den bei der Siegerehrung anwesenden Startern werden Sachpreise verlost.

Klasseneinteilung:

A) Hobbyklasse:

Mini, männlich und weiblich	Jahrgang 2009 u. jünger
Kinder I, männlich und weiblich	Jahrgang 2007-2008
Kinder II, männlich und weiblich	Jahrgang 2005-2006
Schüler I, männlich und weiblich	Jahrgang 2003-2004
Schüler II, männlich und weiblich	Jahrgang 2001-2002
Jugend, männlich und weiblich	Jahrgang 1996-2000

Allgemeine Klasse, Damen u. Herren	Jahrgang 1986-1995
Altersklasse I, Damen u. Herren	Jahrgang 1976-1985
Altersklasse II, Damen u. Herren	Jahrgang 1966-1975
Altersklasse III, Damen u. Herren	Jahrgang 1956-1965
Altersklasse IV, Damen u. Herren	Jahrgang 1955 u. älter

B) Rennläuferklasse:

Damen und Herren:
Allgemeine Klasse bis Altersklasse II, Altersklasse III bis IV

Allgemeines:

1. Die Veranstaltung wird nach der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt.

2. Als Preise gelangen Pokale und Abzeichen zur Vergabe.

3. Der Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unglücksfälle und daraus entstehende Vermögensschädigungen ab.

4. Preise von Wettkämpfern, welche bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verfallen zugunsten des Veranstalters.

5. Der Veranstalter behält sich vor, eventuell erforderliche Änderungen im Zeitplan oder in der Streckenführung vorzunehmen.

6. Sollte eine kurzfristige Absage notwendig sein, stehen folgende Personen zur Auskunftserteilung am Freitag, 15. Jänner 2016 in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung:

Bgm. Leopold Bürscher
0664/601 65 63 29

Rohrweck Friedrich
0664/194 03 41

Markus Schittengruber
0699/16 20 45 45

**Alle Sportinteressierten sind
als Teilnehmer oder
Zuseher zum Anfeuern zur
Schi- und Snowboard-Ortsmeister-
schaft recht herzlich eingeladen!**

Kinderschikurs am Königsberg



2. und 3. Jänner 2016 - Teil I
9. und 10. Jänner 2016 - Teil II

Treffpunkt: 2. Jänner 2016, 09:00 Uhr am Königsberg beim GH Jagersberger.

Der Kursbeitrag beträgt € 98,00, für Kinder unter 6 Jahren € 80,00. Darin enthalten sind der Kursbeitrag, 4x Essen in der Schihütte, 4x Tageskarte für Schilift. Anfänger € 62,00 ohne

Schiliftkarten, Mindestalter 4 Jahre.

Sturzhelmpflicht für alle! Naturfreunde-Mitgliedschaft mit inkludiertem Versicherungsschutz ist erforderlich.

Auskunft: Edi Stix, 0664/617 85 75
Anmeldung bei:



Kinderschikurs der Naturfreunde

Dr. Walter Schreiner ist Medizinalrat

Dr. Walter Schreiner verabschiedete sich letztes Jahr nach über 30 Jahren als Gemeindefacharzt in den wohlverdienten Ruhestand.

Er war außerdem Feuerwehrarzt, hatte die ärztliche Betreuung der Volks- und Hauptschulkinder über und führte die Mutterberatungen durch. Neben seinen Hausbesuchen, die für ihn während der Abend- und Nachtstunden, an Wochenenden sowie an Sonn- und Feiertagen selbstverständlich waren, arbeitete der Geehrte im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in den Gemeinden Weyer, Gafenz und Maria Neustift mit. Unermüdlichen war er für seine PatientInnen unterwegs. Er hat einen hervorragenden Ruf weit

über die Gemeindegrenzen hinweg.

Auf Initiative von Dr. Schreiner wurde die Gemeinde Großraming 2001 „Gesunde Gemeinde“, wo er bis 2008 den Arbeitskreis leitete und seither als ärztlicher Berater tätig ist.

Unter seiner Leitung wurden mehrere Gesundheitstage, sowie zahlreiche gesundheitsfördernde Aktivitäten und Maßnahmen veranstaltet. Er zeigte unter anderem für den Ankauf eines öffentlich zugänglichen Defibrillators und die Einrichtung des Sozialmarktes in Großraming ver-



Rosa und Leopold Ahrer, Regina und Dr. Walter Schreiner, LH Dr. Josef Pühringer, (Foto Quelle: Land OÖ/Kauder, v.l.n.r.)

antwortlich. Medizinalrat Dr. Walter Schreiner hat sich besondere Verdienste in der Gesundheitsversorgung erworben.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Neue Bushaltestelle Reingrub

Ab sofort wird auf der Linie 441 der zusätzliche Haltestellenbereich „Großraming Reingrub“ auf der L 557 Großramingstraße zwischen den Haltestellen „Großraming Aschabrückle und Neustiftgraben Egger“ im Gemeindegebiet von Großraming in beiden Fahrtrichtungen bedient. Wir ersuchen um Beachtung.

ÖBB-Postbus GmbH
Verkehrsleitung Linz



Ludwig Feistritzer zum Ehren-Brandrat ernannt



LH Dr. Josef Pühringer, Ludwig Feistritzer, LR KommRat Elmar Podgorschek (Foto Quelle: Land OÖ, v.l.n.r.)

Ludwig Feistritzer ist für seine großen Verdienste um das Land Oberösterreich zum „Ehren-Brandrat“ ernannt worden. Herrn Feistritzer wurde dieser Titel im Beisein seiner Frau von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehen.

Herr Feistritzer war von 1989 bis 2004 Abschnitts-Feuerwehrkommandant in Weyer.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser Ehrung!

Jahresrückblick und Weihnachtswünsche

Die MusikerInnen der Musikkapellen Großraming und Pechgraben bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Besuchern der Musikveranstaltungen im abgelaufenen Jahr recht herzlich.



**Gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2016!**

Johann Brenn



Christian Stubauer



Freiwillige Feuerwehr Großraming

Geschätzte Großramingerinnen, geschätzte Großraminger!

Hiermit möchte ich euch einen kurzen Überblick über das fast abgelaufene Jahr 2015 geben.

Einsatzstatistik:
163 technische Einsätze
4 Brandeinsätze

Der Großteil der technischen Einsätze waren die Wassertransporte, aufgrund der Trockenheit im heurigen Sommer. Dabei wurden insgesamt 429.400 Liter Wasser befördert.

Ein großes Thema war die Generalsanierung unseres Feuerwehrhauses. Dank der fleißigen Mithilfe aller Kameraden, konnten wir den Zeit- sowohl Budgetrahmen bisher sehr gut einhalten.

Auf diesen Weg möchte ich mich auch nochmal für die große Unterstützung seitens der Bevölkerung bedanken.

Zum Abschluss möchte ich Sie alle noch sehr herzlich zum Zeltfest 2016 einladen, wo wir hoffentlich unser neues Depot einweihen können.

Somit wünsche ich allen ein frohes Fest, schöne Feiertrage und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Kommandant
HBI Karl Gsöllpointner



Umbau FF-Haus Großraming



Freiwillige Feuerwehr Pechgraben

Geschätzte Bevölkerung vom Pechgraben und Großraming!
Liebe Feuerwehrfreunde!

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und das Jahr 2015 wird in ein paar Wochen bereits wieder Geschichte sein.

Von großen Einsätzen sind wir „Gott sei Dank“ verschont geblieben. Trotzdem war es ein arbeitsreiches Jahr für unsere Wehr. Mit 12 Monatsübungen einer Pflichtbereichsübung mit der Feuerwehr Großraming, Herbstübung und eine große Tunnelübung in Losenstein, waren unsere Kameraden gefordert. Nicht zu vergessen sind noch die 6 Funkübungen, interne Schulungen und die Besuche der Lehrgänge im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule. Für die geleistete Arbeit von unseren Kameraden ein großes Danke. Es ist nicht selbstverständlich diese Menge an Stunden freiwillig und un-

entgeltlich in die Feuerwehr immer wieder einzubringen. Zusätzlich zu diesen Tätigkeiten kommen noch die Stunden der Jugendgruppe, die jedes Jahr überaus aktiv an Bewerben, Jugendausbildungen, Laufveranstaltungen, Wanderungen und Ausflügen teil nimmt. Ein großes Dankeschön an unseren Jugendbetreuer Ewald Garstenauer, seiner Familie und seinen Helfern.

Der „Advent im Pechgraben“ wurde von vielen BesucherInnen angenommen und war wieder ein großer Erfolg. Mein Dank gebührt all denen, die am Zustandekommen dieser Feier beigetragen haben, insbesondere den Frauen des Pechgrabens und Christine Garstenauer für die Gestaltung und Einübung des Hirtenspiels.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich noch einmal bei der Gemeinde Großraming und Herrn Bürgermeister Leopold Bürscher für die

Unterstützung und der guten Zusammenarbeit bedanken. Ein großes „Danke“ an alle Firmen und privaten Spendern, die es uns ermöglichten unser Feuerwehrhaus zu modernisieren.

Außerdem gilt mein Dank der Feuerwehr Großraming unter HBI Karl Gsöllpointner für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Möge das Jahr 2016 Gesundheit, Zufriedenheit, Geborgenheit in der Familie und Erfüllung in unserem Leben bereithalten.

Kommandant
HBI Jürgen Schwarzlmüller

Einladung zur Fackelwanderung am Knappenweg Pechgraben am **28. Dezember 2015 um 19:00 Uhr beim Steigerwirt.**



Rückblick auf kulturelle Ereignisse im Herbst

Am 9. Oktober 2015 wurde die Ausstellung „Leben und Tod. Tod und Leben“ im Nationalpark Besucherzentrum von den beiden Bürgermeistern Leopold Bürscher und Reinhold Haslinger eröffnet. Vierzig Werke von Herwig Zens, darunter Leihgaben von St. Florian und von H.D. Mairinger, waren bis 7. November 2015 hier zu sehen.

Am 28. und 29. Oktober 2015 wurde in der Pfarrkirche Großraming das Singspiel „Es tanzt der Tod sein' Reigen“ aufgeführt. Diese Gemeinschaftsproduktion von Kirchenchor und Bühne Großraming unter der Leitung von Siegfried Schörkhuber und Alois Wick überraschte sogar die von Linz angereisten Experten Hans Dieter Mairinger, Fridolin Dallinger, Balduin Sulzer und Christine Grubauer. Sie waren sich einig: „Das ist die beste Aufführung, die wir bisher gesehen haben.“



„Es tanzt der Tod sein' Reigen“

Insgesamt waren etwa 150 Besucher gekommen, die sich mit langanhaltendem Applaus und freiwilligen Spenden für die Kirchenrenovierung bedankten.

Am 28. November 2015 gab es eine Lesung von und mit Hans Dieter Mairinger im Festsaal der Landesmusikschule.

Besinnliches zum Advent war zu hören: „Sitzts eich umi uman Adventkraunz, zints a Kerzn au und werds gaunz stü! Wer sich alle drei Veranstaltungen entgehen hat lassen, hat viel versäumt.“

Richard Haslinger

Jahresrückblick - Kulturverein Bunte Steine Großraming

Mit der Kabarettistin Angelika Niedetzky hatten wir heuer im Frühjahr nicht nur das erste Damenkabarett, sondern eine aus Film und TV bekannte Schauspielerin mit ihrem 2. Soloprogramm „Niedetzky Marsch, Das Leben ist kein Wunschkonzert“ engagiert. Die „Bunten Steine“ haben sich inzwischen den Ruf erarbeitet, jährlich bestes Kabarett nach Großraming zu bringen: tatsächlich sind es jeweils die mit einschlägigen Preisen ausgezeichneten Kabarettgrößen, die hier auftreten und das Publikum begeistern.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war jedoch die Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten an der Dichlberger Kapelle, die rechtzeitig als Beitrag zum Jubiläum „500 Jahre Pfarre Großraming“ gefeiert werden konnte. 2010 beschlossen wir Karl Korner bei seinem Projekt, die Kapelle zu sanieren, tatkräftig und auch finanziell zu unterstützen. In dankenswerter Weise haben sich

uns bis zur Fertigstellung im heurigen Jahr ehrenamtliche HelferInnen aus dem Neustiftgraben und Jugendliche der Sozialen Initiative Gemeinnützige GmbH, Steyr angeschlossen.

Mehr als 100 Gäste waren auf den Wanderwegen aus Großraming und Ma. Neustift, zur Maiandacht mit anschließender Agape gekommen. Pfarrer Thomas Mazur würdigte die ehrenamtliche Arbeit sowie das Netzwerk aus Nachbarn, privaten Sponsoren und Vereinsmitgliedern, das es ermöglichte über die Jahre hinweg dieses Projekt zu realisieren und bedankte sich für das Engagement, die Kapelle zu restaurieren. Wörtlich meinte er „danke für das Geschenk an die Mutter Kirche zu ihrem 500-jährigen Jubiläum“. Für die musikalische Umrahmung sorgte Familie Großalber.

Für 2016 haben wir wieder einen Frühjahrstermin geplant und mit

Paul Pizzera einen jungen Kabarettisten eingeladen, der seit seinem Senkrechstart vor kaum drei Jahren heute große Hallen füllt. Sex, Drugs und Klei`n`Kunst:

**12. März 2016, 20:00 Uhr,
 Pfarsaal Großraming**

Kartenvorverkauf: Sparkasse OÖ, Erste Bank, Trafik Elsigan, Bunte Steine € 20,00 / € 22,00
 Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Herzlichen Dank der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und allen GroßramingerInnen für ihre Treue. Es ist schön, wenn wir mit unseren Veranstaltungen Freude bereiten können und wünschen ein glückliches Jahr 2016.



Drⁱⁿ Silvia Zenta
 Obfrau „Bunte Steine“

Gesund im Leben stehen - Vorbeugung vor Krebserkrankungen

Gesunde Gemeinde – für weitere 3 Jahre

Die Gesunde Gemeinde wird sich für weitere 3 Jahre am Qualitätszertifikat des Landes OÖ beteiligen. Das bedeutet, dass bestimmte Kriterien bei den Aktivitäten und den Maßnahmen vorliegen müssen.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei allen Vereinen und Initiativen, die Aktivangebote in den Bereichen Bewegung und Ernährung anbieten und damit wichtige Beiträge für eine sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde sorgen.

Der Jahresschwerpunkt für 2016/2017 lautet „Gesund im Leben stehen – Vorbeugung vor Krebserkrankungen“.



Information zum Jahresschwerpunkt 2016 - Vorbeugung vor Krebserkrankungen

1.) Wie entsteht Krebs?

Krebs hat viele Väter: Es gibt nicht nur eine Ursache und eine Wirkung. Die Entstehung von Krebs ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, dem vielfältige Faktoren zugrunde liegen.

Mutationen und Abwehrschwäche: Die Ursache der Krebsentstehung liegt in einer Veränderung im Erbgut von Körperzellen. Diese Veränderung führt zu einer Fehlsteuerung des Wachstums, wobei aber immer mehrere Faktoren zusammentreffen müssen, um eine normale Zelle in eine Krebszelle umzuwandeln. Krebszellen definieren sich durch ungebremste Teilung, hohe Mutationsrate und Resistenz gegen die körpereigene Kontrolle.

Das natürliche „Freitod-Programm“ der gesunden Zellen funktioniert nicht mehr und die Krebszellen breiten sich

ungehindert in einem Teil des Körpers (Tumor) bzw. im weiteren Verlauf der Erkrankung im gesamten Körper (Metastasen) aus.

Auslöser der Erkrankung: Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, dass Zellen „entarten“ und Krebs entsteht. Dazu zählen beispielsweise:

- falsche Ernährung
- häufiger Alkoholkonsum
- Tabakrauch
- Lebensstilfaktoren
- UV-Strahlen (Sonne)
- chemische Substanzen
- Viren
- genetische Faktoren

Krebsauslöser bewirken irreparable Schäden am Erbgut der Zellen. Die Veränderungen der Erbinformationen werden bei der Zellteilung auf die Tochterzellen übertragen. (Quelle: Österreichische Krebshilfe Oberösterreich, <http://www.krebshilfe-ooe.at/beratung/wieentstehtkrebs.shtm>)

2.) Wissenswertes über Krebs

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache.

Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung. (Quelle: www.gesundheit.gv.at, Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs)

3.) Wissen ist besser als Angst - Krebs-Risiko

Das Krebs-Risiko, die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, ist von vielen Faktoren abhängig. Einige davon, wie Lebensstil, Ernährung, Konsumgewohnheiten von Tabak und Alkohol, konnten in den letzten Jahren durch wissenschaftliche Untersuchungen identifiziert werden. Risikofaktoren können kontrollierbar aber auch unkontrollierbar, persönlich oder von der Umwelt her stammen. Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren verstärkt das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich.

Der Lebensstil jedes Einzelnen kann das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich beeinflussen. Zu einem ungesunden Lebensstil gehören:

- Mangel an Bewegung
- Stress
- ungesunde Ernährung
- Rauchen
- zu viel Sonne etc.

Laut WHO zählen Rauchen und falsche, ungesunde Ernährung zu den häufigsten und größten Risikofaktoren, die aber jeder selbst beeinflussen kann. (Quelle: Österreichische Krebshilfe, <http://www.krebshilfe.net/information/krebs-risiko/>)

Durch gesunde Lebensweisen - gesunde Ernährung, körperliche Betätigung und Bewahrung eines gesunden Körpergewichts, sowie Verzicht auf Tabakkonsum - ließen sich viele Krebserkrankungen vermeiden. (WHO 2011)

Ordination Dr. Schmotz:

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Sie finden uns nun auch im Internet. Auf www.dr-schmotz.at finden Sie nicht nur allgemeine Informationen zur Ordination sondern auch aktuelle Infos über Öffnungszeiten, Dienste und Urlaube.

Ihr Dr. Norbert Schmotz

Info Gesundheitsberufe

Informationsabende am **21. Jänner, 23. Februar und 29. März 2016 jeweils um 18:00 Uhr** an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Kirchdorf über die Ausbildung zur/zum:

Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Bewerbungszeit: bis 29. Jänner 2016
Ausbildungsbeginn: 01. März 2016

Fach-SozialbetreuerIn mit Schwerpunkt Altenarbeit

Bewerbungszeit: bis 21. März 2016
Ausbildungsbeginn: 18. April 2016

Kontakt:

Berta Schachinger

Tel. 05/0554 67-218 01

berta.schachinger@gespag.at

Infos: www.gespag.at/ausbildungen

Infotag der FH Gesundheitsberufe OÖ am **15. Jänner 2016 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr** über sieben Bachelor- und zwei Master-Studiengänge in Gesundheitsberufen in den Standorten Linz, Steyr und Wels.

Bewerbungen online unter www.fh-gesundheitsberufe.at ab 1. Jänner 2016



Infoabend: **Dienstag, 19. Jänner 2016, 18:00 Uhr;**

Sie erhalten Informationen über die Ausbildung zur/m FachsozialbetreuerIn Altenarbeit

Tag der offenen Tür: **Freitag, 11. März 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr**

Bewerbung: 23. Februar bis 27. April 2016; Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Informationen und Anmeldungen:
SOB Steyr
Maria Futterer
Tel.: 07252/702 09-0

Frauenstiftung Steyr

Kostenlose Kurse für EDV-Anfängerinnen und Frauen mit geringen Vorkenntnissen der Frauenstiftung Steyr ab Februar 2016.

Infos:

Frauenstiftung Steyr
Hans-Wagner-Straße 2-4
4400 Steyr
Tel.: 07254/873 73
office@frauenstiftung.at
www.frauenstiftung.at

Matura kostenlos

Am 22. Februar 2016 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Diese einmalige Weiterbildungschance bietet kostenlosen Unterricht und stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung.

Informationsabend: **Dienstag, 19. Jänner 2016, 18:00 bis 21:00 Uhr**

Info/Anmeldung:
www.abendgym.at
0732/77 26 37-33



Ausbildungslehrgang Tagesmütter/-väter

Tagesmütter/-väter & HelferInnen- Lehrgang

08. März bis 02. Juli 2016 im Familienbundzentrum Wels.

Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater

17. März bis 18. Juni 2016 im Familienbundzentrum Eferding

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind.

Anmeldung unter 0732/60 30 60 12, andrea.braeuer@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

Wirbelsäulengymnastik

Einladung zur Wirbelsäulengymnastik mit Nagler Gerhard.

12. Jänner bis 15. März 2016, im Gymnastiksaal von 19:45 bis 21:30 Uhr

Anmeldung bei:
Ahrer Rosa
Tel.: 07254/71 46
Höretzauer Hildegard
Tel.: 07254/71 28

Piloxing

12. Jänner bis 1. März 2016, Musikschule-Ballettsaal, 19:00 bis 20:00 Uhr

Trattenbach: 8. Jänner bis 26. Februar 2016, 9:00 - 10:00 Uhr, Bildungshaus

Ternberg: 25. Februar bis 21. April 2016, 19:00 - 20:00 Uhr, Kultursaal

Anmeldung und Auskunft:
Iris Schraml - Piloxing Instructor
0650/573 57 23
s.iris@gmx.at

Besamungsprämie

Auszahlung der Besamungsprämie für das Jahr 2015 im Rahmen der Tierschutzförderung.

Pro Kuh wird für die ersten drei Besamungen 2015 die Besamungsprämie ausbezahlt. Für die Stückzahl der Kühe ist der Jahresdurchschnitt ausschlaggebend. Besamungen von Kalbinnen werden grundsätzlich nicht gefördert, ausgenommen die Anzahl der besamten Kühe liegt unter dem Jahresdurchschnittsbestand. Die Besamungsprämie für das Jahr 2015 beträgt EUR € 7,27/ Besamung. Es wird ersucht, die Besamungsscheine

bis spätestens 16. Jänner 2016

im Gemeindeamt vorzulegen. Später vorgelegte Besamungsscheine können nicht mehr angenommen werden.

Öffnungszeiten

Der **Bauernmarkt** hat am 25. Dezember 2015 und 01. Jänner 2016 geschlossen. Ab 08. Jänner 2016 ist wieder jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die **Ennserhütte** ist von 18. bis 20. Dezember 2015 und von 28. Dezember 2015 bis 06. Jänner 2016 durchgehend geöffnet.
Im Jänner ist Wochenendbetrieb von Freitag bis Sonntag.

Gschwendtalm

Die Weidengemeinschaft Gschwendtalm möchte sich bei Friederike und Helmut Ahrer für die jahrzehntelange Betreuung der Gschwendtalm recht herzlich bedanken.

Wir suchen ab der Weidesaison 2016 verantwortungsvolle Halterleute.

Interessenten bitte bei Rupert Großbauer melden:
Tel.: 0664/596 23 29



MesnerIn gesucht

Pfarre Großraming:

Eine vielfältige, interessante und verantwortungsvolle **Tätigkeit in unserer Pfarrkirche und Sakristei** im geringfügigen Ausmaß bietet die Pfarre Großraming.

Bis Ende Jänner 2016 bitten wir Kontakt mit dem Pfarrbüro aufzunehmen.

Pfarramt Großraming
Tel.: 07254/82 29
pfarre.grossraming@dioezese-linz.at
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr

Bauernball

Die Bauernschaft Großraming lädt sehr herzlich zum traditionellen Bauernball am

**Samstag, 30. Jänner 2016
ab 20:30 Uhr
im GH Kirchenwirt**

ein. Für gute Unterhaltung mit flotter Musik und Showeinlagen sorgen „Die Edelsteiner“. Es gibt natürlich wieder eine Schnapsler-Bar, eine Tombola, mit vielen tollen Preisen, und eine Damenspende. Die Bauernschaft Großraming freut sich auf Ihren Besuch.

VVK: € 6,00, AK: € 8,00



Messe Integra

- Unsicherheit im Umgang mit demenzkranken Personen,
- fehlende Betreuungsplätze für Menschen mit Pflegebedarf,
- Angehörige, die in der Betreuung überfordert sind,
- Burnout und damit verbundener Personalmangel in Pflegeeinrichtungen,
- fehlende Mobilität durch unzureichende Barrierefreiheit,
- Architekturkonzepte für Betreuungseinrichtungen (Demenz)
- neue Wohnformen im Alter

...all diesen Themen und mehr als 60 Vorträgen und Workshops widmet sich die Messe integra®, die von 27. bis 29. April 2016 im Messegelände Wels stattfinden wird.

www.integra.at



Österreichliste.at

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme



in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung im Senderchaos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos.

Infos und Download unter www.oesterreichliste.at. Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at

Ennstaler Gewerbetage 2016 in Gaflenz

15. bis 17. April 2016 in Gaflenz, Hofheurer Aschauer

Die Firmen aus dem Enns- und Ybbstal sowie dem Waidhofner Raum informieren über ihre Angebote und Leistungen.

Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Infos: office@eventzentrum.at

LWBFS Kleinraming

Die dreijährige landwirtschaftliche Fachschule Kleinraming lädt zum **Tag der offenen Tür am Samstag, den 16. Jänner 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr.**

FS Kleinraming
Mühlenweg 6
4442 Kleinraming
Tel.: 07252/307 39
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



Tierärzte

Tierarztpraxis Großraming

Dr. Huber, Dr. Scherabon OG, Dr. Silling, Dr. Neidl,
Tel. Nr.: 07254/73 07,
www.tierarzt-grossraming.at

Sie werden über Rufumleitung mit dem diensthabenden Tierarzt verbunden. Durch die offene Gesellschaft (OG) von vier Tierärzten können wir unsere Dienstleistungen verstärkt anbieten und durchgängig, ohne Vertretung, für Sie da sein. Über unsere Homepage bieten wir auch das kostenlose Service einer Tierbörse an (zu verkaufen, gefunden, gesucht, usw.).

Ärztendienste

Bitte beachten Sie die Ärztediensteinteilung (den Bereitschaftsdienst) auch an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten im Sanitätssprengel Weyer/Gaflenz/Großraming/Maria Neustift. Nach dem Wochenenddienst hat Dr. Sonnenschein am Montag keine Ordination und Dr. Kortschak nur Vormittagsordination.

Jänner

1. Dr. Tischberger
- 2. Dr. Kortschak**
- 3. Dr. Kortschak**
4. Dr. Taibon
5. Dr. Tischberger
6. Dr. Schneeweiß
7. Dr. Schmotz
8. Dr. Sonnenschein
- 9. Dr. Schneeweiß**
- 10. Dr. Schneeweiß**
11. Dr. Kortschak
12. Dr. Taibon
13. Dr. Sonnenschein
14. Dr. Schmotz
15. Dr. Schneeweiß
- 16. Dr. Sonnenschein**
- 17. Dr. Sonnenschein**
18. Dr. Kortschak
19. Dr. Taibon
20. Dr. Sonnenschein
21. Dr. Schneeweiß
22. Dr. Tischberger
- 23. Dr. Taibon**
- 24. Dr. Taibon**
25. Dr. Kortschak
26. Dr. Taibon
27. Dr. Sonnenschein
28. Dr. Schneeweiß
29. Dr. Schneeweiß
- 30. Dr. Schmotz**
- 31. Dr. Schmotz**

Februar

1. Dr. Kortschak
2. Dr. Schmotz
3. Dr. Sonnenschein
4. Dr. Schmotz
5. Dr. Schneeweiß
- 6. Dr. Kortschak**
- 7. Dr. Kortschak**
8. Dr. Taibon
9. Dr. Kortschak
10. Dr. Sonnenschein
11. Dr. Schmotz
12. Dr. Tischberger
- 13. Dr. Tischberger**
- 14. Dr. Tischberger**
15. Dr. Kortschak
16. Dr. Taibon
17. Dr. Sonnenschein
18. Dr. Schmotz
19. Dr. Tischberger
- 20. Dr. Taibon**
- 21. Dr. Taibon**
22. Dr. Kortschak
23. Dr. Taibon
24. Dr. Sonnenschein
25. Dr. Schmotz
26. Dr. Tischberger
- 27. Dr. Schneeweiß**
- 28. Dr. Schneeweiß**
29. Dr. Kortschak

März

1. Dr. Taibon
2. Dr. Sonnenschein
3. Dr. Schmotz
4. Dr. Schneeweiß
- 5. Dr. Tischberger**
- 6. Dr. Tischberger**
7. Dr. Kortschak
8. Dr. Taibon
9. Dr. Schneeweiß
10. Dr. Schmotz
11. Dr. Schneeweiß
- 12. Dr. Schmotz**
- 13. Dr. Schmotz**
14. Dr. Kortschak
15. Dr. Taibon
16. Dr. Sonnenschein
17. Dr. Schmotz
18. Dr. Schneeweiß
- 19. Dr. Sonnenschein**
- 20. Dr. Sonnenschein**
21. Dr. Taibon
22. Dr. Taibon
23. Dr. Sonnenschein
24. Dr. Kortschak
25. Dr. Schmotz
- 26. Dr. Schneeweiß**
- 27. Dr. Schneeweiß**
28. Dr. Schneeweiß
29. Dr. Taibon
30. Dr. Sonnenschein
31. Dr. Schmotz

Ordinationszeiten Dr. Schmotz:

Montag, Dienstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	08:30 - 10:30 Uhr

Blutabnahme:

Montag, Dienstag	07:30 - 08:00 Uhr
Donnerstag	07:45 - 08:00 Uhr

Notrufnummer

Ärztendienst

Dr. Schmotz, Großraming

Dr. Schneeweiß, Ma. Neustift

Dr. Kortschak, Weyer

Dr. Sonnenschein, Weyer

Dr. Taibon, Weyer

Tel.: 144

Tel.: 141

Tel.: 07254/82 62-0

Tel.: 07250/648

Tel.: 07355/64 20

Tel.: 07355/86 30

Tel.: 07355/62 82

Urlaub: 18. - 24. Jänner 2016

Urlaub: 24. Dezember 2015 - 1. Jänner 2016

Informationen aus der Gemeinde

Die Abfallsäcke für das Jahr 2016 können ab sofort im Gemeindeamt, Zimmer 1, abgeholt werden.

Den Abfallkalender für 2016 bitte am Ende der Zeitung heraus-schneiden.

Das Gemeindeamt Großraming ist am 24. und 31. Dezember 2015 geschlossen!

Wir sind von 28. bis 30. Dezember 2015 und ab 4. Jänner 2016 wieder gerne für Sie da.

Alte Christbäume können nach Weihnachten zum Holzlagerplatz beim Hackschnitzelwerk (nicht beim Eingang) oder zerkleinert zum Grünschnittcontainer gebracht werden.

Der schöne Christbaum am Kirchenplatz stammt heuer von Familie Dominik Dachs, Neustiftgraben.



Geboren wurden ... *Alles erdenklich Gute den neuen Erdenbürgern!*



Julia Wöhry

geboren am 15. Oktober 2015

Eltern: Melanie und Harald Wöhry, Lumplgraben 89

Helene Freinthalder

geboren am 19. Oktober 2015

Eltern: Mag. rer. nat. Barbara und Stefan Freinthalder, Lehnertsiedlung 27

Emilia u. Alexander Leitner, geboren am 22. November 2015

Eltern: Angelika Leitner und Roland Schraml, Donatistraße 8

Lukas Hinterramskogler, geboren am 26. November 2015

Eltern: Carmen und Jürgen Hinterramskogler, Lehnertsiedlung 31

Matthias Oberforster

geboren am 4. Dezember 2015

Eltern: Christine und Peter Oberforster, Aschasedlung 14

Elias Rebhandl

geboren am 7. Dezember 2015

Eltern: Daniela und Günther Rebhandl, Lumplgraben 37

Wir trauern um ... *Den trauernden Angehörigen wird die aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen!*



Berta Brandecker

Eisenstraße 53, verstorben am 22. Oktober 2015 im 88. Lebensjahr

Teresa Bertalan

Lumplgraben 98, verstorben am 02. November 2015 im 24. Lebensjahr

Hermann Aigner

Garstenau 35, verstorben am 17. November 2015 im 79. Lebensjahr

Heinrich Rinnerberger

Pechgraben 40, verstorben am 20. November 2015 im 86. Lebensjahr

Adolf Großbauer

Hintstein 14/1, verstorben am 12. Dezember 2015 im 73. Lebensjahr

Sprechtage

Notar Dr. Apfolterer

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16:00 - 18:00 Uhr

im Gemeindeamt Großraming. Terminvereinbarung: Tel.: 07355/623 50

OÖ Gebietskrankenkasse

jeden 1. Donnerstag im Monat, 08:00 - 10:00 Uhr im Gemeindeamt

Pensionsversicherungsanstalt

8. Jän., 12. Feb., 11. März 2016, 09:00 - 12:00 Uhr, Marktgemeindeamt Weyer

SV der Bauern

30. Dez. 2015, 28. Jän., 25. Feb., 24. März 2016, 08:45 - 11:15 Uhr,

Marktgemeindeamt Weyer

Schuldnerberatung OÖ (kostenfrei)

Bahnhofstraße 14, 4400 Steyr, Terminvereinbarung: Tel.: 07252/523 10

In der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land werden kostenlos, nach tel. Voranmeldung (Tel.: 07252/523 61-345) folgende Beratungen angeboten:

Juristische Beratung

jeden 1. Montag im Monat, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Psychologische Beratung

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sozialarbeiterische Beratung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Veranstaltungen

Dezember

26.12.2015		Stefaniewanderung , Gerolderkapelle Kleinraming	AV Großraming
26.12.2015	20:00 Uhr	The Program - Um jeden Preis , Kinosaal	Kino Großraming
27.12.2015	17:00 Uhr	The Program - Um jeden Preis , Kinosaal	Kino Großraming
28.12.2015	13:00 Uhr	Internes Hallenfußballturnier , Turnhalle Großraming	ASVÖ SV Hintstein
28.12.2015	19:00 Uhr	Knappenwanderung , Pechgraben	FFW/Musikkapelle Pechgraben
31.12.2015		Silvesterskitour , Almkogel	AV Großraming

Jänner

02.+03.01.2016	09:00 Uhr	Kinderschikurs Teil 1 , Königsberg	Naturfreunde Großraming
03.01.2016		Eingeh-Skitour	AV Großraming
06.01.2016		Schneeschuhtour , Dümmlerhütte	AV Großraming
06.01.2016	16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Ahrer/Kirchenwirt	FF Großraming
08.+09.01.2016		Eisstock-Ortsmeisterschaft , GH Schraml/Steigerwirt	
09.01.2016	20:00 Uhr	Der letzte Wolf , Kinosaal	Kino Großraming
09.+10.01.2016	09:00 Uhr	Kinderschikurs Teil 2 , Königsberg	Naturfreunde Großraming
12.01.2016	19:00 Uhr	Piloxing , Musikschule Großraming	Iris Schraml
12.01.2016	19:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik , Gymnastiksaal Großraming	Bäuerinnen Großraming
17.01.2016		Winterwanderung , Maria Neustift	AV Großraming
17.01.2016		32. Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft , Königsberg	
20.01.2016	18:30 Uhr	Sachkundenachweis , Vereinsheim Steyr-Gleink	SVÖ Steyr-Gleink
23.01.2016		Langlaufen , Hollenstein	AV Großraming
23.01.2016	18:00 Uhr	Mondscheinrodln , Kapelle Kreuzgruberhöhe	ASVÖ SV Hintstein
30.01.2016		Skitour , Warscheneck	AV Großraming
30.01.2016	20:30 Uhr	Bauernball , GH Ahrer/Kirchenwirt	Bauernschaft Großraming

Februar

05.-07.02.2016		Skitourenwochenende , Sölktaal	AV Großraming
06.02.2016	13:00 Uhr	Eisstock-Vereins MS , Kunsteisbahn GH Schraml	ASVÖ SV Hintstein
06.02.2016	20:00 Uhr	French Woman-Was Frauen wirklich wollen , Kinosaal	Kino Großraming
07.02.2016	08:30 Uhr	Krapfensonntag , Kleiner Pfarrsaal	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe
08.02.2016	19:00 Uhr	Vortrag zum Thema Islam , Musikschule	Pfarr
13.02.2016		Skiausfahrt , Reiteralm	AV Großraming
20.02.2016	10:30 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Hanusch	Pensionistenverband
21.02.2016	13:00 Uhr	Sternskitour u. Skitag , Glasenberg	AV Großraming
27.02.2016	05:30 Uhr	Skiausfahrt , Reiteralm	ASVÖ SV Hintstein
28.02.2016		Skitourenwoche	AV Großraming

März

05.03.2016	20:00 Uhr	Kinofilm , Kinosaal	Kino Großraming
06.03.2016		Schneeschuhtour , Maierack	AV Großraming
06.03.2016	10:00 Uhr	Liebstattsonntag , Ortsplatz	Goldhauben- u. Kopftuchgruppe
12.03.2016		Jahreshauptversammlung , GH Ahrer/Kirchenwirt	AV Großraming
12.03.2016		Skitour , Haller Mauern	AV Großraming
12.03.2016	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH zur singenden Wirtin	ASVÖ SV Hintstein
12.03.2016	20:00 Uhr	Paul Pizzera „Sex, Drugs & Klei'n Kunst“ , Kinosaal	Bunte Steine Großraming
19.03.2016	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Schraml/Steigerwirt	FF Pechgraben
23.+24.03.2016	15:30 Uhr	Blutspendeaktion , Neue Mittelschule Großraming	Österreichisches Rotes Kreuz
28.03.2016		Ostermontagsskitour	AV Großraming

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming • Kirchenplatz 1 • 4463 Großraming

Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher

Kontakt: gemeinde@großraming.ooe.gv.at • www.grossraming.at • Tel.: 07254/75 75 - 0

Großraminger Abfall-Kalender 2016

1. Vierteljahr 2016

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 12. Jänner
Dienstag, 26. Jänner
Dienstag, 09. Februar
Dienstag, 23. Februar
Dienstag, 08. März
Dienstag, 22. März

2. Vierteljahr 2016

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 05. April
Dienstag, 19. April
Dienstag, 03. Mai
Mittwoch, 18. Mai
Dienstag, 31. Mai
Dienstag, 07. Juni
Dienstag, 14. Juni
Dienstag, 21. Juni
Dienstag, 28. Juni

Müllabfuhr:

Mittwoch, 27. Jänner
Mittwoch, 24. Februar
Mittwoch, 30. März

Müllabfuhr:

Mittwoch, 27. April
Mittwoch, 25. Mai
Mittwoch, 29. Juni

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!
Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:
Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!

Großraminger Abfall-Kalender 2016

3. Vierteljahr 2016

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 05. Juli
Dienstag, 12. Juli
Dienstag, 19. Juli
Dienstag, 26. Juli
Dienstag, 02. August
Dienstag, 09. August
Mittwoch, 17. August
Dienstag, 23. August
Dienstag, 30. August
Dienstag, 06. September
Dienstag, 13. September
Dienstag, 20. September
Dienstag, 27. September

Müllabfuhr:

Mittwoch, 27. Juli
Mittwoch, 31. August
Mittwoch, 28. September

4. Vierteljahr 2016

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 11. Oktober
Dienstag, 25. Oktober
Dienstag, 08. November
Dienstag, 22. November
Dienstag, 06. Dezember
Dienstag, 20. Dezember

Müllabfuhr:

Donnerstag, 27. Oktober
Mittwoch, 30. November
Mittwoch, 28. Dezember

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!
Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:
Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!